31. Januar 2024

Gemeinde Altenholz
-Der Bürgermeister-

Informationsschreiben Nr. 14

Baumaßnahme

Straßenausbau Königsberger Straße und Pillauer Weg

Wiederaufnahme der Bautätigkeiten / Geplante Maßnahmen in den nächsten Wochen / Vollsperrung bzw. halbseitige Sperrung Pillauer Weg

Sehr geehrte Anliegerinnen und Anlieger,
sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten,

seit Montag, den 29. Januar 2024, wird in der Königsberger Straße wieder gearbeitet. Die Zuwegung von der Klausdorfer Straße durch den Stifter Wald zur Königsberger Straße kann wieder befahren werden. Somit sind die Grundstücke im Abschnitt ab Haus-Nr. 63/72 bis zum Wendehammer über die Waldstrecke erreichbar.

Der Straßenbereich zwischen Haus Nr. 21 und 63 in der Königsberger Straße wurde voll gesperrt. Die Grundstücke in diesem Bereich sind nur noch fußläufig zu erreichen.

Im abgesperrten Baufeld beginnt Firma Johannssen zwischen Haus-Nr. 21 und 57 mit den Kanalbauarbeiten. Im Bereich von Haus-Nr. 57 bis 63 wird die vorbereitete Straßenoberfläche gepflastert, so dass diese zeitnah für den Verkehr freigegeben werden kann.

In der nächsten Woche ab 05. Februar 2024 soll im Bereich der Einmündung Pillauer Weg ein Umschluss hergestellt werden. Dafür wird es notwendig sein, die Zufahrt zum Pillauer Weg für voraussichtlich eine Woche vollzusperren. Firma Johannssen wird die betroffenen Anlieger per Infoeinwurf in Kenntnis setzen.

Im Anschluss wird die neue Wasserleitung im Gehwegbereich des Pillauer Weges verlegt. Dies erfolgt in einer Wanderbaustelle mit halbseitiger Sperrung. Das Befahren des Pillauer Weges wird weiterhin möglich sein. Es kommt nur zu punktuellen Einschränkungen.

Je nach Baufortschritt kommt es in der Königsberger Straße in den nächsten Wochen zu einer Vollsperrung bereits ab Haus-Nr. 19/26. Dies bedeutet, dass die Zufahrt zwischen Haus-Nr. 26 und 40 ebenfalls vollgesperrt und eine Zufahrt zu den dahinterliegenden Grundstücken und Garagenhöfen nicht möglich sein wird. Die betroffenen Anlieger werden frühzeitig darüber informiert. Die Dauer der Vollsperrung ist derzeit noch nicht bekannt.